



2021

Lagebericht und Jahresabschluss

für den Eigenbetrieb
Immobilien der Kliniken

LANDKREIS
BIBERACH

Inhaltsverzeichnis	Seite
A. Lagebericht für den Eigenbetrieb „Immobilien der Kliniken“	
1. Geschäft und rechtliche Rahmenbedingungen	3
2. Darstellung des Geschäftsverlaufs	3
3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	4
4. Ausblick und Risiken	4
B. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2021	
1. Bilanz zum 31.12.2021	8
2. Gewinn- und Verlustrechnung 2021	10
C. Anhang	
1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	12
2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz	13
3. Angaben zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung	15
4. Sonstige Angaben	16
D. Vermögensplanabrechnung 2021	18
E. Anlagennachweis per 31.12.2021	21
F. Übersicht über die Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten 2021	22

Jahresabschluss 2021 für den Eigenbetrieb

"Immobilien der Kliniken"

A. Lagebericht

1. Geschäft und rechtliche Rahmenbedingungen

1.1. Gegenstand des Eigenbetriebs

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Bereitstellung von Immobilien und Grundstücken für Krankenhäuser, Reha-Kliniken, Pflegeheime und andere Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben nach den Zielvorgaben des Landkreises.

Seit Januar 2013 ist die Sana Kliniken AG mit 74,9 % der Anteile neuer Gesellschafter der GmbH, die in diesem Zuge in Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH (SLB) umfirmiert wurde.

Im aktuellen Landeskrankenhausplan (Stand 01.04.2019) sind für die SLB insgesamt 475 Planbetten eingetragen.

Die Klinik für Geriatrische Rehabilitation wurde 2021 nach Biberach verlegt.

1.2. Rechtliche Vorgaben zum Jahresabschluss

Nach § 4 Abs. 2 KHBV soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres aufgestellt werden. Entsprechend § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Gemäß § 16 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat die Betriebsleitung für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

Nach § 16 Abs. 2 EigBG sind der Jahresabschluss und der Lagebericht innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und dem Landrat vorzulegen.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

2.1. Vorbemerkung

Nach der Teilprivatisierung der Kliniken bleibt die Trennung von Betriebs-GmbH und Eigenbetrieb unverändert bestehen. Der Eigenbetrieb wird bis auf weiteres in der bisherigen Form weiter geführt.

2.2. Zuständigkeiten

Die Grundstücke und Gebäude wurden nach der Teilprivatisierung der Kliniken an die SLB verpachtet. Die SLB hat das Nutzungsrecht der für den Klinikbetrieb erforderlichen Gebäude an den Standorten Biberach und Laupheim und übernimmt am Standort Laupheim den gesamten Unterhalt und die Instandhaltung. Der Standort Biberach wurde zwischenzeitlich aufgegeben. Mit dem Umzug der SLB in die neuen Gebäude am Standort Hauderboschen zum 11.09.2021 werden die Gebäude am alten Standort nicht mehr genutzt, wodurch die Unterhaltung und Instandhaltung entfällt. Die Rückbauarbeiten haben bereits begonnen.

Am Standort Laupheim verbleibt die Instandhaltung an „Dach und Fach“ beim Eigenbetrieb, die SLB übernimmt den darüber hinausgehenden Unterhalt und beteiligt sich an den Maßnahmen an Dach und Fach mit einem Eigenanteil von 25.000 Euro.

Eine Sonderregelung bestand für die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen. Hier war der Landkreis als Verpächter verpflichtet, die Brandschutzmaßnahmen zu finanzieren, die Umsetzung erfolgte durch die SLB.

Für die Gebäude an den ehemaligen Klinikstandorten Ochsenhausen und Riedlingen ist der Eigenbetrieb zuständig und tritt als Vermieter der Räumlichkeiten auf. Die SLB hat in Riedlingen die dort von ihr noch benötigten Praxisräume angemietet.

2.3. Maßnahmen im Jahr 2021

Im Rechnungsjahr erfolgte die Abrechnung der anteiligen Pauschalen für Erhaltung, Unterhaltung und Betriebskosten sowie des Erbbauzinses für das Jahr 2021.

In Biberach erfolgte im Zuge des Rückbaus des Klinikareals die Entrümpelung und Entkernung der Gebäude. Es wurde ein Bauwasseranschluss erstellt und Anschlüsse für Gas-, Wasser- und Glasfaser demontiert. Für den Rückbau fielen auch Kosten für Fachingenieurleistungen an.

Beim Jahresabschluss 2017 wurden Rückstellungen für Brandschutzmaßnahmen gebildet, die nun komplett aufgelöst wurden.

In Ochsenhausen musste ein Wasserschaden im Wohnheim behoben werden (rund 8.700 Euro). Dieser Schaden wurde größtenteils von der Versicherung erstattet.

Um den OP-Betrieb in Riedlingen aufrecht zu erhalten, war die Überholung des Lufttrockners und Arbeiten an der Lüftung notwendig. Das 2. OG des Klinikgebäudes wurde zum Wohnheim umgewandelt, wodurch Bodenbelags- und Malerarbeiten erforderlich wurden. Zudem mussten Elektrogeräte angeschafft und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Am Standort Laupheim fielen Kosten für die Brandmeldeanlage und für Fensterarbeiten an.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

3.1. Rechnungsabschluss 2021

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) schließt mit einem Verlust von -5.855.206,86 Euro (Plan: -9.235.290 Euro). Im Vorjahr wurde ein Verlust in Höhe von -1.197.549,74 Euro ausgewiesen. Der Ausgleich des Jahresfehlbetrags erfolgt im Vermögensplan.

Der größte Teil des negativen Rechnungsergebnisses entfällt auf die Sonderabschreibungen der Gebäude am alten Klinikstandort Biberach im Zuge des anstehenden Rückbaus (4.815.591,61 Euro) und auf die ergebniswirksamen Abschreibungen, welche 2021 bei 731.604,00 Euro lagen. Erfolgswirksame Abschreibungen entstehen im Krankenhausbereich dann, wenn das Land seiner Verpflichtung zur Investitionsförderung von Krankenhäusern nicht ausreichend nachkommt und der Träger von Krankenhäusern diese Investitionen aus Eigenmitteln aufbringen muss. Daneben wirken sich Verwaltungskosten für das eingesetzte Personal mit 211.652,96 Euro (ohne Hausmeister/Gärtner und Reinigungskräfte) und Kosten für den Rückbau des Klinikareals in Biberach mit 178.150,63 Euro auf das Ergebnis aus.

Wesentliche regelmäßige Einnahmen des Eigenbetriebs sind die Erträge aus Vermietungen an den Standorten Ochsenhausen und Riedlingen. Aufgrund der Leerstände in Riedlingen können die laufenden Kosten nicht über die zu erzielenden Mieterträge gedeckt werden. Zudem zählen zu den Einnahmen auch Erbbauzinsen der Erbbauberechtigten des Klinik-Campus in Biberach.

Eine weitere Einnahmequelle sind die Erlöse aus der Parkraumbewirtschaftung in Biberach mit Nettoerlösen von 30.129,27 Euro (Vorjahr 69.560,68 Euro). Aus umsatzsteuerrechtlichen Gründen sind die Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung weiter dem Eigenbetrieb zugeordnet, da der Eigenbetrieb beim Bau des Parkdecks Biberach Vorsteuer geltend gemacht hat. Die Parkraumbewirtschaftung deckt jedoch nur die laufenden Kosten.

Das außerordentliche Ergebnis beläuft sich auf 4.815.591,61 Euro. Hierin enthalten sind die Sonderabschreibungen der rückzubauenden Gebäude am alten Klinikstandort Biberach. Unter Einbeziehung des Ergebnisses aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.028.849,51 Euro ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von 5.855.206,86 Euro.

In der Gesamtabrechnung des Vermögensplans (unter Einbezug des Jahresergebnisses) ergibt sich zum Stichtag 31.12.2021 ein Deckungsmittelüberhang in Höhe 43.046,20 Euro.

4. Ausblick und Risiken

Das neue Krankenhaus auf dem Gesundheits-Campus Hauderboschen in Biberach hat im September 2021 den Betrieb aufgenommen. Mit dem Auszug der Sana-Klinik aus den alten Räumlichkeiten haben noch im Herbst 2021 die Rückbauarbeiten im 1. Bauabschnitt, ausgehend von der Riedlinger Straße, begonnen. Die umfangreichen Arbeiten auf dem Areal werden den Eigenbetrieb in den nächsten Monaten personell und finanziell stark fordern.

Die beiden ehemaligen Krankenhausgebäude in Riedlingen und Ochsenhausen wurden im Zuge des Ukraine-Krieges und der damit verbundenen erhöhten Flüchtlingszuweisungen für die Flüchtlingsunterbringung ertüchtigt und eingerichtet. Die dort geschaffenen Unterkunftsplätze leisten einen wichtigen Beitrag, dass der Landkreis seine Verpflichtungen zur Unterbringung von zugewiesenen Flüchtlingen im Rahmen der vorläufigen Unterbringung erfüllen kann.

In Riedlingen hat sich die Situation seit der Einstellung der stationären Strukturen zum 30. Juni 2020 durch die Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH (SLB) grundlegend verändert. Der Eigenbetrieb ist seither unmittelbar für die Unterhaltung und die Betriebsbereitschaft des alten Klinikgebäudes verantwortlich. Die Räumlichkeiten werden von verschiedenen Praxen genutzt. Das Pflegeheim der St. Elisabeth-Stiftung wird voraussichtlich Ende 2022 nach Fertigstellung des Neubaus des Pflegeheims auf dem Grundstück des Landkreises aus den alten Räumlichkeiten ausziehen. Entsprechend der Beschlusslage wird der Landkreis den Betrieb bis zum 31. Dezember 2024 sicherstellen. Fraglich ist, ob es zu einer Nachfolgenutzung des Gebäudes kommen wird.

In Laupheim hat das Zentrum für Älterenmedizin zum 1. Oktober 2021 den Betrieb unter dem Dach der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH (SLB) im alten Gebäudebestand aufgenommen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind schwierig, deshalb hat der Kreistag in seiner Sitzung am 29. Oktober 2021 die zeitlich begrenzte Übernahme von Betriebskostendefiziten beschlossen. Die SLB wurde zur Vorlage eines Betriebskonzeptes mit dem Ziel der Wirtschaftlichkeitsverbesserung aufgefordert. Auf dieser Grundlage soll dann über die Gewährung von Investitionszuschüssen für bauliche Maßnahmen entschieden werden.

Mit der Aufgabe oder Umnutzung der bisherigen Klinikgebäude fallen Sonderabschreibungen an. Bei den Klinikgebäuden handelt es sich um „Sonderbauten“, die aufgrund früherer bilanzrechtlicher Regelungen über lange Zeiträume abgeschrieben werden. Durch die Anpassung von Bettenkapazitäten (Ambulantisierung, medizinischer Fortschritt) und neuen Abläufen und Prozessen in der klinischen Arbeit stellen sich auch andere Anforderungen an die Gebäude, so dass die Abschreibungszeiträume deutlich verkürzt werden müssen. Abschreibungen führen nicht zu einem Geldfluss, schlagen jedoch als Aufwand zu Buche und damit direkt auf das Ergebnis durch.

Biberach, im Mai 2022



Holger Adler
Betriebsleiter

B. - Bilanz per 31.12.2021

und

Gewinn- und Verlustrechnung 2021

1. Bilanz zum 31.12.2021

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Eigenbetrieb Immobilien 31.12.2021	Eigenbetrieb Immobilien 31.12.2020
	Aktivseite		
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		- €	- €
	Summe A.I.:	- €	- €
II. Sachanlagen:			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten		22.446.045,80 €	38.403.401,67 €
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		484.245,25 €	579.439,60 €
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		577.317,37 €	727.910,34 €
4. Bauten auf fremden Grundstücken		- €	- €
5. Maschinen und maschinelle Anlagen		344.952,00 €	597.002,00 €
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung		- €	- €
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		- €	- €
	Summe A.II.:	23.852.560,42 €	40.307.753,61 €
	Summe A.:	23.852.560,42 €	40.307.753,61 €
B. Umlaufvermögen:			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		- € < 0,00 € >	1.911,10 € < 0,00 € >
2. Forderungen an den Landkreis / andere Eigenbetriebe davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		1.103.681,88 € < 0,00 € >	1.303.317,94 € < 0,00 € >
3. Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		76.643,16 € < 0,00 € >	70.759,79 € < 0,00 € >
	Summe B.I.:	1.180.325,04 €	1.375.988,83 €
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		146.431,94 €	59.595,09 €
	Summe B.II.:	146.431,94 €	59.595,09 €
	Summe B.:	1.326.756,98 €	1.435.583,92 €
C. Ausgleichsposten nach dem KHG:			
1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		404.239,42 €	404.239,42 €
2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		5.107.538,93 €	5.107.538,93 €
	Summe C.:	5.511.778,35 €	5.511.778,35 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
		35.664,47 €	40.242,78 €
	Summe D.:	35.664,47 €	40.242,78 €
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
		- €	- €
	Summe E.:	- €	- €
	Summe Aktiva:	30.726.760,22 €	47.295.358,66 €

< > Zahlen stellen nachrichtliche Angaben dar

1. Bilanz zum 31.12.2021

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Eigenbetrieb Immobilien 31.12.2021	Eigenbetrieb Immobilien 31.12.2020
	Passivseite		
A. Eigenkapital:			
I. Stammkapital		- €	- €
	Summe A.I.:	- €	- €
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage		24.442.627,05 €	25.640.176,79 €
2. Zweckgebundene Rücklagen		- €	- €
	Summe A.II.:	24.442.627,05 €	25.640.176,79 €
III. Gewinn/Verlust			
Gewinn/Verlust des Vorjahres		- 1.197.549,74 €	- 968.973,31 €
Verwendung für / Ausgleich durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage		1.197.549,74 €	968.973,31 €
Gewinn/Verlust des Vorjahres nach Verwendung/Ausgleich		- €	- €
Jahresgewinn/Jahresverlust		- 5.855.206,86 €	- 1.197.549,74 €
	Summe A.III.:	- 5.855.206,86 €	- 1.197.549,74 €
	Summe A.:	18.587.420,19 €	24.442.627,05 €
B. Sonderposten mit Rücklageanteil			
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens:			
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG		4.309.909,00 €	14.818.724,00 €
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand		630.659,90 €	782.212,90 €
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter		2.176.059,21 €	2.228.700,21 €
	Summe B.:	7.116.628,11 €	17.829.637,11 €
C. Rückstellungen:			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		- €	- €
2. Steuerrückstellungen		- €	- €
3. Sonstige Rückstellungen		319.574,12 €	315.638,32 €
	Summe C.:	319.574,12 €	315.638,32 €
D. Verbindlichkeiten:			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		- €	- €
davon gefördert nach dem KHG,		< 0,00 € >	< 0,00 € >
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		< 0,00 € >	< 0,00 € >
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		220.836,24 €	146.841,00 €
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		< 220.836,24 € >	< 146.841,00 € >
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis / anderen Eigenbetrieben		54.536,33 €	129.304,18 €
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		< 54.536,33 € >	< 129.304,18 € >
4. Sonstige Verbindlichkeiten, davon		4.408.209,00 €	4.408.390,00 €
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		< 8.209,00 € >	< 8.390,00 € >
b) aus Steuern		< 0,00 € >	< 0,00 € >
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit		< 0,00 € >	< 0,00 € >
	Summe D.:	4.683.581,57 €	4.684.535,18 €
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung		1.915,06 €	1.915,06 €
	Summe E.:	1.915,06 €	1.915,06 €
F. Rechnungsabgrenzungsposten		17.641,17 €	21.005,94 €
	Summe F.:	17.641,17 €	21.005,94 €
	Summe Passiva:	30.726.760,22 €	47.295.358,66 €

< > Zahlen stellen nachrichtliche Angaben dar !

Biberach, 06.05.2022

Holger Adler

Holger Adler, Betriebsleiter

2. Gewinn- und Verlustrechnung 2021

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Rechnungsergebnis 2021	Rechnungsergebnis 2020	Planansatz 2021	Abweichung Ergebnis zu Plan 2021
1.	Umsatzerlöse	942.598,91 €	687.203,37 €	978.510 €	- 35.911,09 €
2.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	9.457,87 €	0,00 €	0 €	9.457,87 €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	186.619,32 €	200.851,89 €	117.200 €	69.419,32 €
	Zwischensumme	1.138.676,10 €	888.055,26 €	1.095.710 €	42.966,10 €
4.	Materialaufwand				
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	402.109,67 €	235.516,49 €	395.000 €	7.109,67 €
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	244.542,17 €	226.740,62 €	154.700 €	89.842,17 €
5.	Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0 €	0,00 €
	Zwischensumme	646.651,84 €	462.257,11 €	549.700 €	96.951,84 €
	Zwischenergebnis	492.024,26 €	425.798,15 €	546.010 €	-53.985,74 €
6.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelförderung	0,00 €	0,00 €	0 €	0,00 €
7.	Erträge aus Auflösung v. Sonderposten/ Verbindlichk. nach dem KHG und auf Grund sonst. Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	772.581,00 €	989.866,00 €	10.238.000 €	-9.465.419,00 €
	Zwischensumme	772.581,00 €	989.866,00 €	10.238.000 €	-9.465.419,00 €
8.	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0,00 €	0,00 €	2.412.000 €	-2.412.000 €
9.	Abschreibungen				
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	1.525.375,50 €	1.846.199,08 €	16.522.000 €	-14.996.624,50 €
b)	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00 €	0,00 €	0 €	0,00 €
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen Brandschutz	769.655,95 € (0,00 €)	756.185,39 € (0,00 €)	1.076.800 € (0 €)	-307.144,05 € 0,00 €
	Zwischensumme	2.295.031,45 €	2.602.384,47 €	20.010.800 €	-17.715.768,55 €
	Zwischenergebnis	-1.030.426,19 €	-1.186.720,32 €	-9.226.790 €	8.196.363,81 €
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.681,88 €	3.317,94 €	0 €	3.681,88 €
	Zwischensumme	3.681,88 €	3.317,94 €	0 €	3.681,88 €
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.105,20 €	3.381,62 €	0 €	2.105,20 €
	Zwischensumme	2.105,20 €	3.381,62 €	0 €	2.105,20 €
13.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.028.849,51 €	-1.186.784,00 €	-9.226.790 €	8.197.940,49 €
14.	Außerordentliche Erträge	10.639.006,39 €	0,00 €	0 €	10.639.006,39 €
15.	Außerordentliche Aufwendungen	15.454.598,00 €	0,00 €	0 €	15.454.598,00 €
16.	Außerordentliches Ergebnis	-4.815.591,61 €	0,00 €	0 €	-4.815.591,61 €
17.	Steuern	10.765,74 €	10.765,74 €	8.500 €	2.265,74 €
18.	Jahresüberschuß + / Jahresfehlbetrag -	-5.855.206,86 €	-1.197.549,74 €	-9.235.290 €	3.380.083,14 €
Nachrichtlich:					
	Summe Erträge	12.553.945,37 €	1.881.239,20 €	11.333.710,00 €	1.220.235,37 €
	Summe Aufwendungen	18.409.152,23 €	3.078.788,94 €	20.569.000,00 €	-2.159.847,77 €
	Jahresergebnis	-5.855.206,86 €	-1.197.549,74 €	-9.235.290,00 €	3.380.083,14 €

< > Zahlen stellen nachrichtliche Angaben dar!

Biberach, 06.05.2022

Holger Adler

Holger Adler, Betriebsleiter

Gewinn- und Verlustrechnung 2021 nach Ergebnisbereichen

(Freiwillige Zusatzangabe)

Lfd. Nr.		Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
	Pacht der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH	2 €	2,00 €	0 €
	Erträge aus Mieten und zugehörigen Nebenkosten	978.508 €	942.596,91 €	-35.911 €
1.	Umsatzerlöse	978.510 €	942.598,91 €	-35.911 €
	Erträge Parkraumbewirtschaftung	36.200 €	30.129,27 €	-6.071 €
	Eigenanteil der Kliniken für Unterhaltung "Dach und Fach"	25.000 €	25.000,00 €	0 €
	Übrige betriebliche Erträge	1.000 €	73.133,65 €	72.134 €
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0 €	13.334,70 €	13.335 €
	Erstattung Betriebs- und Unterhaltungskosten Klinikum BC	30.000 €	29.502,94 €	-497 €
	Erstattung Rücklagenbildung für Erhaltung Klinikum BC	25.000 €	24.976,63 €	-23 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	117.200 €	196.077,19 €	78.877 €
	Erträge aus laufender Geschäftstätigkeit	1.095.710 €	1.138.676,10 €	42.966 €
3.	Personalaufwand	0 €	0,00 €	0 €
	Wasser	57.000 €	46.556,64 €	-10.443 €
	Strom	155.000 €	148.305,42 €	-6.695 €
	Gas und Heizöl	180.000 €	204.039,31 €	24.039 €
4.	Wasser- und Energiekosten	392.000 €	398.901,37 €	6.901 €
	Reinigungsmittel / Treibstoffe / Son. Wirtschaftsbedarf	3.000 €	3.208,30 €	208 €
	Bezogene Leistungen Reinigung Ochsenhausen	26.700 €	26.205,76 €	-494 €
	Bezogene Leistungen Reinigung Riedlingen	63.500 €	98.710,24 €	35.210 €
	Bezogene Leistungen Reinigung Biberach	0 €	2.677,50 €	2.678 €
	Bez. Leistungen Außenanlagen u. Hausmeister Ochsenhausen	30.000 €	30.144,62 €	145 €
	Bez. Leistungen Außenanlagen u. Hausmeister Riedlingen	0 €	63.019,12 €	63.019 €
	Bez. Leistungen von GmbH i. V. m. Parkraumbewirtschaftung	34.500 €	23.784,93 €	-10.715 €
5.	Wirtschaftsbedarf	157.700 €	247.750,47 €	90.050 €
	Anzeigen / Druckkosten	2.300 €	380,15 €	-1.920 €
	Porto, Bankgebühren, Telefon, Kabelanschluss, EDV	20.100 €	10.891,53 €	-9.208 €
	Beratungs- / Gerichts- / Prüfungskosten	5.000 €	17.651,68 €	12.652 €
	Beratungskosten / Planungen / Investorenwettbewerb	0 €	0,00 €	0 €
	Weiterentwicklung Standorte	100.000 €	9.939,94 €	-90.060 €
	Koordination Klinik-Campus Biberach	25.000 €	0,00 €	-25.000 €
	Bezogene Verwaltungsleistungen	252.100 €	211.652,96 €	-40.447 €
	Sonstiger Aufwand / Klinik-Ausschuss	600 €	4.685,70 €	4.086 €
6.	Verwaltungsbedarf / -leistungen	405.100 €	255.201,96 €	-149.898 €
	Instandhaltung/ Sanierungen/ Brandschutzmaßnahmen	0 €	0,00 €	0 €
	Instandhaltung "Dach und Fach" Laupheim und Riedlingen	25.000 €	25.000,00 €	0 €
	Instandhaltung/Wartung Gebäude Ochsenhausen	67.000 €	25.313,26 €	-41.687 €
	Instandhaltung/Wartung Gebäude Riedlingen	145.000 €	133.872,77 €	-11.127 €
	Rücklagenbildung für Erhaltung Gesundheitscampus BC	25.000 €	24.976,63 €	-23 €
	Betriebs- und Unterhaltungskosten Gesundheitscampus BC	30.000 €	29.502,94 €	-497 €
	Pflege Außenanlage Riedlingen	40.000 €	43.443,34 €	3.443 €
	Sonstige Instandhaltung	4.000 €	14.272,17 €	10.272 €
7.	Brandschutzmaßnahmen und Instandhaltung	336.000 €	296.381,11 €	-39.619 €
8.	Steuern, Abgaben, Versicherungen	43.200 €	50.687,99 €	7.488 €
9.	Aufwendungen aus der Auflösung von Ausgleichsposten	2.412.000 €	0,00 €	-2.412.000 €
10.	Abschreibungen (ergebniswirksam)	6.284.000 €	731.604,00 €	-5.552.396 €
	Sonstige Aufwendungen	1.000 €	0,00 €	-1.000 €
	Rückbau Klinik Biberach	300.000 €	178.150,63 €	-121.849 €
11.	Sonstige Aufwendungen / Unvorhergesehenes	301.000 €	178.150,63 €	-122.849 €
	Aufwand aus laufender Geschäftstätigkeit	10.331.000 €	2.158.677,53 €	-8.172.322 €
	Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	-9.235.290 €	-1.020.001,43 €	8.215.289 €
12.	Erträge Fördermittel-Bereich	10.043.000 €	714.827,00 €	-9.328.173 €
13.	Aufwand Fördermittel-Bereich (AfA)	10.043.000 €	714.827,00 €	-9.328.173 €
	Ergebnis Fördermittelbereich	0 €	0 €	0 €
14.	Erträge Investitionszuschüsse	195.000 €	57.754,00 €	-137.246 €
15.	Aufwand Investitionszuschüsse (AfA)	195.000 €	78.944,50 €	-116.056 €
	Ergebnis Investitionszuschüsse	0 €	-21.190,50 €	-21.191 €
16.	Erträge Finanzbereich (Zinsen Geldanlagen)	0 €	3.681,88 €	3.682 €
17.	Aufwand Finanzbereich (Zinsen Darlehen)	0 €	2.105,20 €	2.105 €
	Ergebnis Finanzbereich	0 €	1.576,68 €	1.577 €
18.	Erträge Neutraler Bereich (außerordentlich)	0 €	10.639.006,39 €	10.639.006 €
19.	Aufwand Neutraler Bereich (außerordentlich)	0 €	15.454.598,00 €	15.454.598 €
	Ergebnis Neutraler Bereich	0 €	- 4.815.591,61 €	-4.815.592 €
	Jahresüberschuss + / Jahresfehlbetrag -	-9.235.290 €	- 5.855.206,86 €	3.380.083 €

C. Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 ist entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Die handelsrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie die Gliederungsvorschriften sind unter Berücksichtigung der ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung beachtet worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

1.1 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um die nach § 253 Abs. 2 HGB notwendigen und planmäßig vorgenommenen und - ggf. außerplanmäßigen - Abschreibungen bewertet.

Die Abschreibungen orientieren sich an den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern. In der Regel werden Abschreibungszeiträume von 20 Jahren für Technische Anlagen und von 20 - 50 Jahren für Gebäude angesetzt.

Geringwertige Vermögensgegenstände bis 800 Euro netto werden direkt als Aufwand gebucht.

Die Grundstücke unterliegen keiner Abschreibung.

Generell wird im Jahr der Anschaffung die Jahresabschreibung anteilmäßig ab dem Monat des Zugangs berechnet. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode ermittelt.

Im Zuge des anstehenden Rückbaus des Klinikareals Biberach wurden in 2021 für die Gebäude Sonderabschreibungen ab dem Zeitpunkt des Leerstands der Gebäude vorgenommen. Anlagenabgänge bei den Grundstücken erfolgen erst mit der Übergabe an die Stadt Biberach.

1.2 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

1.3 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Das Bankguthaben bei Kreditinstituten ist zum Nominalwert angesetzt.

Die Festgeldanlage des Eigenbetriebs besteht im Rahmen der Einheitskasse mit dem Landkreis und wird daher in der Bilanz nur als Forderung gegenüber dem Landkreis ausgewiesen (siehe Erläuterung 2.3).

1.4 Eigenkapital

In der Betriebssatzung wurde auf die Festschreibung eines Stammkapitals verzichtet.

Der Eigenbetrieb wird im erweiterten Sinn als „Einrichtung der Gesundheitspflege“ angesehen. Bei Unternehmen dieser Art kann nach § 12 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 102 Abs. 4 Nr. 2 Gemeindeordnung von der Festsetzung eines Stammkapitals abgesehen werden.

1.5 Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Die Fördermittel nach dem KHG sowie Zuweisungen und Zuschüsse aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung werden als Sonderposten aus Zuwendungen und Zuschüssen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2021 angefallenen Abschreibungen auf diese Vermögensgegenstände, ausgewiesen.

Die Bildung der Sonderposten erfolgt nach den Vorgaben der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) für Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand (§ 5 Abs. 2 KHBV), für Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (§ 5 Abs. 3 KHBV), für Fördermittel für Lasten aus Darlehen vor Inkrafttreten des KHG (Darlehensförderung, § 5 Abs. 4 KHBV) sowie für investierte Eigenmittel vor Inkrafttreten des KHG (Eigenmittelförderung, § 5 Abs. 5 KHBV). Sofern beim Abriss von Krankenhausimmobilien keine Erträge erwirtschaftet werden, sieht das Land von einer Rückforderung aus noch nicht abgeschriebenen Einzelfördermaßnahmen gemäß § 23 LKHG ab, gewährt aber im Gegenzug keine Ausgleichsansprüche an den Landkreis Biberach. Der Kontenrahmen der KHBV sieht

daneben in der Bilanz Sonderposten aus Zuwendungen Dritter vor, diese werden analog der Sonderposten für Fördermittel geführt.

Die Grunderwerbs- und Erschließungskosten des Grundstücks Hauderboschen sind in voller Höhe im Eigenbetrieb aktiviert. Für die Erstattungen anteiliger Investitionskosten von Land und Stadt wurden „Sonderposten aus Zuwendungen der öffentlichen Hand“ gebildet, für Erstattungen von zukünftigen Nutzern wurden „Sonderposten aus Zuwendungen Dritter“ gebildet. Da der Grundstückswert inkl. erstmaliger äußerer Erschließung (Kreisverkehr, Linksabbiegespur, Maßnahmen Baugebiet Hauderboschen) nicht abgeschrieben wird, erfolgt keine Auflösung dieses Sonderpostens.

1.6 Rückstellungen

Die Rückstellungen zur Abdeckung aller erkennbaren Risiken und Verpflichtungen werden auf der Basis vorsichtiger kaufmännischer Schätzung in Höhe des jeweiligen voraussichtlichen Erfüllungsbetrages ermittelt.

1.7 Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag und Rechnungsabgrenzungsposten mit ihrem Anrechnungsbetrag ausgewiesen.

1.8 Erträge und Aufwendungen

Die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres werden unabhängig vom Zeitpunkt der entsprechenden Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

2.1 Anlagevermögen und Abschreibungen

Das Anlagevermögen hat sich im Jahr 2021 verringert. Ausschlaggebend sind hierfür die Abgänge der Restbuchwerte der Gebäude in Biberach, die im Zuge des anstehenden Abrisses der Klinikgebäude in 2021 verschrottet wurden.

Für Kunstgegenstände in den Kliniken wird in der Regel davon ausgegangen, dass der Landkreis Eigentümer ist. Bewegliche Kunstgegenstände wurden vom Kreiskulturamt übernommen. Die Kunstgegenstände aus der ehemaligen Klinik Ochsenhausen sind beim Landkreis aktiviert.

Die Grunderwerbs- und Erschließungskosten des Grundstücks Hauderboschen sind in voller Höhe im Eigenbetrieb aktiviert. Da der Grundstückswert inkl. erstmaliger äußerer Erschließung (Kreisverkehr, Linksabbiegespur, Maßnahmen Baugebiet Hauderboschen) nicht abgeschrieben wird, erfolgt keine Auflösung dieses Sonderpostens. Die Erschließungsanlagen innerhalb des Grundstücks werden aber abgeschrieben.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zum 31.12.2021 waren keine Forderungen offen.

2.3 Forderungen an den Landkreis

Da mit dem Landkreis eine Einheitskasse besteht, wird der anteilige Bestand der Festgeldanlagen des Eigenbetriebs im Jahresabschluss als Forderung gegenüber dem Landkreis ausgewiesen. Zum Stichtag 31.12.2021 bestand ein (bilanzieller) Bestand in Höhe von 1.100.000,00 Euro, der in dieser Bilanzposition enthalten ist.

Die darüber hinausgehende Forderung beinhaltet die Verrechnung von anteiligen Zinserträgen 2021 aus Geldanlagen.

2.4 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen.

2.5 Sonstige Forderungen

Die Forderung für den Eigenanteil i. H. v. 25.000,00 Euro der SLB an der Instandhaltung von „Dach und Fach“ der Klinik Laupheim, welche vertragsgemäß erst im Januar des Folgejahres zur Zahlung fällig ist. Zudem wurde eine Rechnung aus der Abrechnung der Unterhaltungs-, Erhaltungs-, und Betriebskostenpauschalen noch nicht beglichen. Mieterträge für Appartements und Praxen in Riedlingen gingen noch nicht ein. Zudem wurden Rechnungen für die Bereitstellung des Telefons und für Reinigungskosten in Riedlingen noch nicht beglichen.

2.6 Ausgleichsposten nach KHG

Diese Bilanzposition wurde zusätzlich zu den Pflichtpositionen des Formblattes aufgenommen. Die Ausgleichsposten für Darlehensförderung wurden gebildet, da die durch Fördermittel erstatteten Tilgungsanteile in den Kliniken niedriger waren als die Abschreibungen der mit diesen Darlehen finanzierten Wirtschaftsgüter.

Die Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung und die Summe der Restbuchwerte stellen den Restbuchwert des mit Eigenmitteln finanzierten Anlagevermögens zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des KHG dar.

2.7 Entwicklung des Eigenkapitals

Entwicklung des Eigenkapitals

	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Veränderung 2021 / 2020
I. Stammkapital	-	-	-	-
II. Allgemeine Rücklage	24.442.627 €	25.640.177 €	25.809.150 €	-1.197.550 €
III. Jahresgewinn / -verlust	-5.855.207 €	-1.197.550 €	-968.973 €	-4.657.657 €
Eigenkapital gesamt	18.587.420 €	24.442.627 €	24.840.177 €	-5.855.207 €

Veränderung der allgemeinen Rücklage:

Zuweisungen des Landkreises 2021	0,00 Euro
Ausgleich Jahresverlust 2020	<u>-1.197.549,74 Euro</u>
Saldo Veränderung	-1.197.549,74 Euro

2.8 Sonstige Rückstellungen

Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
a) für den Jahresabschluss	15.100,00 €	15.100,00 €	0,00 €
b) f. ungewisse Verbindlichk.	304.474,12 €	300.538,32 €	3.935,80 €
Summe Rückstellungen	319.574,12 €	315.638,32 €	3.935,80 €

Die Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten betrifft die von der SLB zugewiesenen Eigenanteile für die Instandhaltung von Dach und Fach der Klinik Laupheim. Bei Beendigung des Pachtvertrags sind ggf. die während der Vertragslaufzeit nicht verwendeten Anteile an die SLB zurück zu erstatten. In den Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten sind auch Rückstellungen für Erhaltungs-, Unterhaltungs- und Betriebskosten am Standort Hauderboschen ausgewiesen.

2.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Hier sind die zum Bilanzstichtag offenen Zahlungen an Firmen, vor allem die Zahlung für Rechnungen des Rückbaus des Klinikums in Biberach (Bauwasseranschluss, Demontage Wasser-, Glasfaser-, Kabelnetz- und Gasanschluss, Entmüllung Gebäude) und für den Schlussausbau des Klinikareals Hauderboschen ausgewiesen.

Weiterhin fallen hierunter Wasser-, Gas- und Stromabrechnungen sowie Rechnungen für Instandhaltungsmaßnahmen, die noch nicht beglichen wurden.

2.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Schlusszahlung für Verwaltungsleistungen des Landratsamtes. Zudem sind hier Abrechnungen der Umsatzsteuervoranmeldungen sowie der Jahresumsatzsteuer 2019 und 2021 mit enthalten. Weiterhin sind Verbindlichkeiten für Verwahrenentgelte ausgewiesen.

2.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die beim Grunderwerb Hauderboschen verrechnete Anzahlung der Stadt Biberach über 4,40 Mio. Euro ist bis zur Schlussabrechnung des Verkaufs der bisherigen Klinikgrundstücke als Verbindlichkeit ausgewiesen. Die Schlussabrechnung erfolgt nach Fertigstellung des Endausbaus. Weiterhin sind hier Mietkautionen ausgewiesen.

3. Angaben zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

3.1 Ergebnis der GuV-Rechnung

Das Jahresergebnis hat sich mit -5.855.206,86 Euro gegenüber dem Planwert (-9.235.290,00 Euro) um 3.380.083,14 Euro verbessert.

In der Gesamtbetrachtung (vgl. hierzu Position 7, 9a, 14 und 15) wurden für Sonderabschreibungen der Gebäude am Klinikareal Biberach im Zuge des anstehenden Abbruchs mehr Aufwendungen geplant, als tatsächlich angefallen sind. Die Sonderabschreibungen wurden im ordentlichen Ergebnis geplant, werden aber beim Jahresabschluss im außerordentlichen Ergebnis dargestellt. Somit ergeben sich Differenzen zwischen Plan- und Ist-Werten sowie Verschiebungen zwischen dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis.

Auf das Ergebnis wirkt sich zudem die noch nicht umgesetzte Auflösung des Ausgleichspostens für Grundstücke des Standorts Biberach aus, die in 2021 geplant war. Erst mit Übergabe der Grundstücke an die Stadt Biberach werden die Ausgleichsposten aufgelöst. Die Übergabe erfolgt nach vollständigem Rückbau des Klinikareals.

Die beiden Pachtverträge mit der SLB für die Kliniken Biberach, Laupheim und Riedlingen sehen nur eine symbolische Pacht von je einem Euro vor. Dafür übernimmt die SLB schwerpunktmäßig die Instandhaltungsverpflichtungen (bis auf den Standort Ochsenhausen und den Standort Riedlingen).

Der größte Teil der Mieterträge wird an den Standorten Ochsenhausen und Riedlingen erzielt.

Weiterhin sind hier die Erbbauzinserträge des Standorts Hauderboschen in Biberach ausgewiesen.

Unter den Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand wurden 9.457,87 Euro für die Abrechnung der Kosten der Fieberambulanz ausgewiesen.

3.2 Sonstige betriebliche Erträge

Letzmalig sind hier die Erlöse aus der Parkraumbewirtschaftung beim Klinikum Biberach mit 30.129,27 Euro im Jahr 2021 ausgewiesen.

Weitere nennenswerte Beträge entfallen auf den Eigenanteil der SLB an der Instandhaltung an Dach und Fach an der Klinik Laupheim mit 25.000 Euro sowie auf die Erstattung von Reinigungsleistungen in Ochsenhausen und Riedlingen mit 34.273,41 Euro.

Weiterhin sind hier die Erstattungen der Erbbauberechtigten aus Betriebs-, Unterhaltungs- und Erhaltungskosten am Klinikum Hauderboschen ausgewiesen.

Aus der Auflösung von Rückstellungen für Brandschutzmaßnahmen fielen weitere 13.334,70 Euro an.

3.3 Materialaufwand

Hierbei handelt es sich überwiegend um die Wasser-, Strom- und Heizkosten an den Standorten Ochsenhausen und Riedlingen.

Die bezogenen Leistungen beinhalten überwiegend die Erstattungen an die SLB für die Parkraumbewirtschaftung in Biberach sowie die Erstattungen an den Landkreis für Reinigungsleistungen, Hausmeistertätigkeiten sowie Leistungen für die Pflege der Außenanlagen in Riedlingen und Ochsenhausen.

3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im sonstigen Aufwand sind die Aufwendungen für Betriebs-, Unterhaltungs- und Erhaltungskosten in Höhe von 54.479,57 Euro enthalten. Außerdem beinhaltet die Position Aufwendungen für die Weiterentwicklung der Standorte in Höhe von 9.939,94 Euro sowie Beratungskosten in Höhe von 17.651,68 Euro.

Für die Instandhaltung „Dach und Fach“ in Laupheim inkl. der Zuführung zur Rückstellung ergaben sich Aufwendungen von insgesamt 25.000,00 Euro und für Gebäudeinstandhaltungen am Standort Ochsenhausen insgesamt 25.313,26 Euro. Für Instandhaltungsmaßnahmen am Standort Riedlingen fielen 133.872,77 Euro an. Die Pflege der Außenanlagen in Riedlingen ist mit 43.443,34 Euro enthalten.

Zu Buche schlagen auch die Erstattungen für Verwaltungsleistungen des Landratsamtes mit insgesamt 211.652,96 Euro (ohne Reinigung und Hausmeister).

3.5 Abschreibungen

Investitionen in Krankenhäusern werden entgegen dem Gesetzestext nicht in voller Höhe gefördert. Gleichzeitig können die Abschreibungen nach dem geltenden Finanzierungsrecht für Krankenhäuser nicht aus den laufenden Entgelten (DRG) erwirtschaftet werden.

Die ergebniswirksamen Abschreibungen für nicht geförderte Bereiche werden daher im Normalfall immer zu einem negativen Ergebnis in der Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebs führen.

Für den Anteil des geförderten oder bezuschussten Anlagevermögens ergeben sich in der GuV-Rechnung Erträge aus der Auflösung von Ausgleichs- und Sonderposten (GuV Lfd. Nr. 6.-7.), die dem Abschreibungsaufwand (GuV Lfd. Nr. 8.) gegenüberstehen.

3.6 Gewährte Leistungen für die Betriebsleitung und den Klinik-Ausschuss

Für die Betriebsleitung fallen keine direkten Kosten an. Über die jährliche Verwaltungskostenabrechnung erfolgt eine anteilige Erstattung an den Landkreis.

Für die Tätigkeit des Klinik-Ausschusses ergaben sich 2021 Aufwendungen von insgesamt 760,34 Euro.

4. Sonstige Angaben

4.1. Betriebsleitung

Mit Beschluss vom 14.12.2012 hat der Kreistag die Betriebssatzung geändert und festgelegt, dass der Finanzdezernent des Landkreises Betriebsleiter des Eigenbetriebs ist. Nach der Veräußerung der Mehrheitsanteile der Kliniken Landkreis Biberach GmbH trat die neue Betriebssatzung in Kraft.

4.2. Träger und Gremien

Vorsitzender des Klinik-Ausschusses ist Herr Landrat Dr. Heiko Schmid, erster Stellvertretender Vorsitzender Herr Günther Karremann. Zweiter Stellvertreter ist Frau Stefanie Etzinger.

Betriebsleiter des Eigenbetriebs „Immobilien der Kliniken“ ist Herr Holger Adler.

Der Klinikausschuss setzt sich folgendermaßen zusammen:

CDU:

Karremann, Günther

Puza, Walther

Schafft, Marcus

Schell, Jürgen

Stetter, Rita

Freie
Wählervereinigung:

Etzinger, Stefanie

Fritzenschaft, Peter

Müller, Hans-Joachim

Petermann, Hans

SPD:

Özkeles, Simon

Grüne:

Karrer, Heribert

Reinalter, Anja (Dr.)

Walz, Andreas

FDP:

Braig, Alfred

Frauen:

Riek, Waltraud

ÖDP:

Bär, Anton

D. - Vermögensplanabrechnung 2021

Eigenbetrieb Immobilien der Kliniken
Vermögensplan 2021

Lfd.-Nr.		Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
1.	<u>Finanzierungsmittel</u>			
1.1.	Zuführungen zum Stammkapital	0 €	0,00 €	0,00 €
1.2.	Zuführungen des Trägers zur Kapitalrücklage			
	- Verlustabdeckung Eigenbetrieb Immobilien	0 €	0,00 €	0,00 €
	- Investitionszuschüsse	0 €	0,00 €	0,00 €
	- Betriebszuschuss - Sanierungen / Brandschutz	0 €	0,00 €	0,00 €
	- Betriebszuschuss - Investorenwettbewerbe	0 €	0,00 €	0,00 €
	- Betriebszuschuss - Finanzierung Darlehenstilgung	0 €	0,00 €	0,00 €
1.3.	Jahresgewinn	0 €	0,00 €	0,00 €
1.4.1	Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	0 €	0,00 €	0,00 €
1.4.2	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0 €	0,00 €	0,00 €
	Umbuchung Erträge Erstattung Stadt BC und Land	0 €	0,00 €	0,00 €
1.4.3	Zuwendungen Dritter für Investitionen	0 €	0,00 €	0,00 €
	Erstattungen für Erschließungskosten Biberach	0 €	0,00 €	0,00 €
	Erstattungen Abwasserbeitrag	0 €	0,00 €	0,00 €
1.5.	Kredite	0 €	0,00 €	0,00 €
1.6.	Aufwendungen aus der Auflösung von Ausgleichsposten	2.412.000 €	0,00 €	-2.412.000,00 €
1.7.	Abschreibungen	16.522.000 €	16.979.973,50 €	457.973,50 €
	Verkaufserlöse	0 €	151.421,61 €	151.421,61 €
1.8.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.464.000 €	854.647,26 €	-609.352,74 €
1.9.	Finanzierungsfehlbetrag zum 31.12.	0 €	0,00 €	0,00 €
Summe Einnahmen		20.398.000 €	17.986.042,37 €	-2.411.957,63 €
2.	<u>Finanzierungsbedarf</u>			
	<u>Sachinvestitionen:</u>			
	<u>Weiterentwicklung der Klinikstandorte:</u>			
	- Klinikum Biberach Erschließung	876.000 €	673.038,27 €	-202.961,73 €
	- Ochsenhausen Vermessung	0 €	3.163,65 €	3.163,65 €
2.1.	Zwischensumme Sachinvestitionen	876.000 €	676.201,92 €	-199.798,08 €
2.2.	Rückzahlung von Stammkapital	0 €	0,00 €	0,00 €
2.3.	Jahresverlust	9.235.290 €	5.855.206,86 €	-3.380.083,14 €
2.4.	Auflösung von Sonderposten	10.238.000 €	11.411.587,39 €	1.173.587,39 €
2.5.	Tilgung von Krediten	0 €	0,00 €	0,00 €
2.6.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0 €	0,00 €	0,00 €
2.7.	Deckungsmittelüberhang/ -fehlbetrag zum 31.12.	48.710 €	43.046,20 €	-5.663,80 €
Summe Ausgaben		20.398.000 €	17.986.042,37 €	-2.411.957,63 €

Erläuterungen zu den Einzelpositionen der Vermögensplanabrechnung 2021:

1. Finanzierungsmittel

1.6. Aufwendungen aus der Auflösung von Ausgleichsposten:

In 2021 erfolgte noch keine Auflösung der Ausgleichsposten für Grundstücke am Standort Biberach, da die Grundstücke bis zur Übergabe an die Stadt Biberach noch im Eigentum des Landkreises stehen. Die Auflösung erfolgt in den Folgejahren.

1.7. Abschreibungen:

Die Aufwendungen aus Abschreibungen und Anlagenabgängen sind im Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten, führen jedoch nicht zu einem Geldfluss. Das Jahresergebnis wird hier quasi um diese Positionen „bereinigt“, um die tatsächlich verfügbaren Finanzierungsmittel zu berechnen.

In 2021 wurde das Grundstück Dunantstraße (Flurstück 1577/19) an die Stadt Biberach verkauft.

Zudem erfolgten Sonderabschreibungen in Hinsicht auf den Rückbau des Klinikareals in Biberach. Hier wurden Verschrottungen für alle Gebäude vorgenommen ab dem Zeitpunkt des Leerstands der Gebäude.

1.8. Erübrigte Mittel aus Vorjahren:

Als Ausgangswert der verfügbaren Finanzierungsmittel wird der Endstand des Vorjahres übernommen.

2. Finanzierungsbedarf

2.1. Sachinvestitionen:

In 2021 erfolgten letzte Vermessungs- und Erschließungsarbeiten beim Grundstück Hauderboschen im Zuge des Endausbaus. Hierbei handelt es sich um die Anlage der Grünflächen sowie die Beleuchtung und Beschilderung. Weiterhin wurde eine Bushaltestelle gebaut sowie der Straßenendausbau fertiggestellt (Randsteineinfassung, Asphaltdeckschicht, Umbau Wendeplatte und Wendehammer).

Für das Flurstück 1370/8 wurde ein Wasser- und Glasfasernetzanschluss erstellt.

2.3. Jahresverlust:

Hier wird das Ergebnis aus der Gewinn- und Verlustrechnung übernommen und in der Gesamtabrechnung ausgeglichen.

2.4. Auflösung von Sonderposten:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gleichen die Aufwendungen aus Abschreibungen auf bezuschusstes Anlagevermögen aus. So wie unter Punkt 1.7. der Aufwand herausgerechnet wird, muss hier der anteilige Ertrag ebenfalls bereinigt werden.

2.8. Deckungsmittelüberschuss zum 31.12.:

Zum Stichtag 31.12.2021 ergibt sich in der Vermögensplanabrechnung ein Überhang in Höhe von 43.046,20 Euro.

E. Anlagennachweis - Stand 31.12.2021

Eigenbetrieb Immobilien der Kliniken

Posten des Anlagevermögens ¹	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres EURO €	Kennzahlen		
	Anfangsstand EURO €	Zugang + EURO €	Abgang ./. EURO €	Umbuchungen ² + / ./. EURO €	Zuschreibung + EURO €	Endstand EURO €	Anfangsstand EURO €	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr ³ EURO €	Sonderabschreibung ./. EURO €	Endstand EURO €		Durchschnittlicher Abschreibungssatz ⁵ v.H. ⁷	Durchschnittlicher Restbuchwert ⁶ v.H. ⁷	
1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11	12	13	14
V. Gemeinsame Anlagen														
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten	0,00					0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	93.177.674,78	589.421,32	48.180.122,83	83.616,95		45.670.590,22	54.774.273,11	1.319.259,50	32.868.988,19	23.224.544,42	22.446.045,80	38.403.401,67	2,9	49,1
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	6.128.717,25	3.163,65	1.363.316,82			4.768.564,08	5.549.277,65	96.369,00	1.361.327,82	4.284.318,83	484.245,25	579.439,60	2,0	10,2
4. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	727.910,34	0,00	150.592,97			577.317,37	0,00			0,00	577.317,37	727.910,34	0,0	100,0
5. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nr. 1 u. 2 gehören	0,00					0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	34.358.607,68	0,00	20.840.435,79			13.518.171,89	33.761.605,68	109.747,00	20.698.132,79	13.173.219,89	344.952,00	597.002,00	0,8	2,6
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.781,16	0,00	33.781,16			0,00	33.781,16	0,00	33.781,16	0,00	0,00	0,00		
VI. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen														
8. Gemeinsame Anlagen	0,00					0,00	0,00			0,00	0,00	0,00		
Anlagevermögen - Sachanlagen	134.426.691,21	592.584,97	70.568.249,57	83.616,95	0,00	64.534.643,56	94.118.937,60	1.525.375,50	54.962.229,96	40.682.083,14	23.852.560,42	40.307.753,61	2,4	37,0

- 1 Gemäß Formblatt 3
2 Umbuchungen von einer Anlagegruppe in die andere
3 Zuschreibungen sind in Spalte 8 gesondert aufzuführen
4 Spalte 6 ./.: Spalte 10
5 (Spalte 8 x 100) : Spalte 6
6 (Spalte 11 x 100) : Spalte 6
7 Mit einer Dezimale anzugeben, z. B. 56,2 v. H.

F. Übersicht über die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Betrifft Standort	Kreditinstitut	Tilgungsplan	Stand 01.01.2021	Zugang	Tilgungen 2021	Stand 31.12.2021	Zinssatz	Zinsen 2021
Kliniken allgemein (Umschuldung)	Kreissparkasse Biberach	Ratendarlehen; 10 Jahre Erste Tilgung 31.12.2013	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,50% - 0,581%	0,00 €
Summe Verbindlichkeiten aus Darlehen			0,00 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €